

VORWORT

VORWORT DES VERWALTUNGSRATS



Der Verwaltungsrat der ZSG (v.l.n.r.): Sven Finger, Hans-Peter Huber, Dr. Rebecca Weber, Martin Hauser, Peter Weber, Kurt Kälin, Dr. Christoph Hiller, Hansruedi Kölliker

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Freundinnen und Freunde der ZSG

Die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft steht hoch im Kurs. Mit über 1.8 Millionen Passagieren erreichte die ZSG das beste Ergebnis der letzten zehn Jahre. Dies ist eine Steigerung gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2018, welches neu mit dem zweiten Platz vorliebnehmen muss. Grund dafür sind unter anderem die Wintermonate. Das Freizeitverhalten ändert sich und unsere Passagiere sind auch bei schönem, aber kaltem Wetter unterwegs.

Wir konnten nicht nur die Frequenzen steigern, sondern auch die Kundenzufriedenheit. Erneut erreichten wir in der jährlichen MSQ-Umfrage das beste Ergebnis im gesamten ZVV-Gebiet. Insbesondere in den Bereichen Pünktlichkeit, Freundlichkeit, Sauberkeit und Preis-Leistungsverhältnis können wir einen deutlichen Vorsprung zu anderen

Transportunternehmen vermelden. Dass wir uns gegenüber letztem Jahr wiederum steigern konnten, erfüllt uns mit Freude und Stolz. Nun gilt es, die Qualität trotz höherem Passagiervolumen weiterhin hochzuhalten, damit sich unsere Gäste auch in Zukunft rundum wohlfühlen.

Wir stehen vor Herausforderungen und grossen Investitionen in die Nachhaltigkeit und Modernisierung unserer Flotte. Die Neanschaffung der elektrischen Limmatboote und die bevorstehende Elektrisierung der Albisklasse sind wichtige Schritte in diese Richtung.

Für ihr Engagement und ihre Leidenschaft möchte ich unserer ZSG-Crew unseren Respekt und unsere Anerkennung aussprechen. Ihre erfolgreiche Arbeit verdient ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön.

Peter Weber

Verwaltungsratspräsident

VORWORT DES DIREKTORS



Die Geschäftsleitung der ZSG (v.l.n.r.): Roman Knecht (Direktor), Helen Beckers (Verkauf und Marketing), Marc Rizzi (Betrieb) und Oliver Dali (Technik)

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Einziger Wermutstropfen bleibt das unausgeschöpfte Potenzial an Extrafahrten aufgrund Personalunterdeckung sowie das finanzielle Negativresultat durch die Leistungsentgeltkürzungen des ZVV infolge nicht erbrachter Leistungen im Rahmen der Angebotsreduktion.

Trotz des verhaltenen Frühlingswetters verzeichneten wir bereits im ersten Quartal 9% mehr Fahrgäste als im Vorjahr. Besonders erfreulich war die Auslastung unter dem Aspekt der Angebotsreduktion. Die Kapazitätsprobleme waren primär bei den Extrafahrten spürbar, wo die Spitzenwerte des letzten Jahres nicht erreicht werden konnten. Trotz anhaltend schönem Sommerwetter war der Juli kein Rekordmonat. Aufgrund fehlendem Schiffpersonal wurden insbesondere bei der kleinen Seerundfahrt vermehrt kleinere

Schiffe eingesetzt. Die Kombination aus reduziertem Angebot und hoher Nachfrage resultierte im Juli in einem Höchstwert beim Kostendeckungsgrad. Nach einem wechselhaften August präsentierte sich der September von seiner schönsten Seite: Dank sommerlichen Temperaturen stieg das Passagiervolumen auf 242'500 Einsteiger, was eine Zunahme von 33% gegenüber dem Vorjahr bedeutet.

Mit 1.74 Mio. Einsteigern wurde die bisherige Rekordmarke Ende November überschritten. Wir liegen damit rund 5% über dem bereits sehr guten Vorjahr. Noch nie transportierten wir im November über 50'000 Einsteiger. Im Dezember verzeichneten wir beim Passagiervolumen eine Steigerung von 20% gegenüber Vorjahr. Das zeigt, dass die Wintermonate an Bedeutung gewinnen.

Roman Knecht
Direktor

RÜCKBLICK 2023

Januar / Februar / März

Das erste Quartal schliesst mit einem erfreulichen Höhepunkt: Unsere neuen vollelektrisch betriebenen Limmatboote werden am 31. März in einer feierlichen Zeremonie getauft. Über 140 geladene Gäste nehmen am abwechslungsreichen Programm teil. Bereits im Januar starten die Sanierungsarbeiten am MS Limmat. Die Ruderanlage wird aufgerüstet und das Steuerhaus auf den neusten technischen Standard gebracht. Zudem werden sämtliche Böden, die Aussenhaut und die Dachbeschichtung komplett neu aufgebaut. Parallel dazu starten im Januar die Umbauarbeiten am DS Zürich. In einer ersten Phase werden an der Schale rund 60 m² Stahl ersetzt und der Unterwasseranstrich erneuert. Besonders erfreulich ist die Auslastung der Erlebnisschiffe im März, die fast 50% über dem langjährigen Durchschnitt liegt.

April / Mai / Juni

Die neuen Limmatboote bieten mit der Underground-Tour eine Erlebnisfahrt der besonderen Art an: Mit Guides von Zürich Tour lässt sich Zürich aus einer ungewohnten Perspektive erleben. Das aufgefrischte MS Limmat nimmt im Mai wieder den Kursbetrieb auf.

Juli / August / September

Bei schönstem Sommerwetter findet in der ersten Juliwoche das Züri Fäscht statt. Unsere vier Feuerwerksfahrten sind ausverkauft und die «Fäschtwälle» transportiert die Besucher von einem Ufer zum anderen. Das mediale Sommerloch führt dazu, dass die neuen Limmatboote vermehrt im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen. Die Medienkritik ist einhellig: zu heiss, zu eng, zu wenig Sicht aufs Wasser. Wir nehmen

die Rückmeldungen ernst und optimieren auf allen drei Booten die Klimaanlage. Die Arbeiten am DS Zürich werden abgeschlossen. Die Erneuerung der technischen Anlagen, insbesondere der Wasseraufbereitung für das Kesselwasser, reduziert die Häufigkeit der Entschlackung des Kessels deutlich, was zu erheblichen Energieeinsparungen führt. Ebenso wird die Dampfturbine zur Stromproduktion und der veraltete Hilfsdiesel-Generator ausgebaut und durch zwei moderne Dieselgeneratoren ersetzt. Dank anhaltendem Sommerwetter und sommerlichen Temperaturen entwickeln sich unsere Septemberzahlen prächtig. Die Frequenzen liegen per Ende September bereits auf dem langjährigen Jahresdurchschnitt von 2012-2021 und rund 4% über Vorjahr. Beachtlich daran ist der Umstand, dass dies mit weniger Angebot möglich war und damit der Kostendeckungsgrad auf hohem Niveau bleibt.

Oktober / November / Dezember

Der Sommer erstreckt sich weit in den Herbst hinein. Im Oktober registrieren wir fast einen Fünftel mehr Fahrgäste als im langjährigen Durchschnitt. Mit Saisonabschluss nimmt die Werft das umfassende Wartungsprogramm aller Schiffe in Angriff. Unter anderem werden die Ticketboxen auf das neue S-Pos G5 umgerüstet. Das offline nutzbare Gerät ist an die nationale Ticketdatenbank NOVA angebunden und steuert die Fahrgastinformationen auf den Schiffen. Das Rekordjahr setzt sich bis zum Jahresende fort. Im Dezember verzeichnen wir mit nahezu 57'000 Einsteigern einen neuen Passagierrekord. Die ZSG schliesst das Geschäftsjahr mit einer Frequenzzunahme von +6.77% Einsteigern ab.

IMPRESSIONEN 2023



AUSBLICK 2024

Schiffssanierungen

Das neue Jahr beginnt mit der Renovierung der Innenräume vom MS Sántis und vom MS Helvetia: Eine neue Farbgestaltung der Wände und Decken sowie neue Böden in Holzoptik verleihen den beiden Schiffen eine zeitgemässe Eleganz und schaffen eine einladende Atmosphäre.

Im März 2024 werden die Fenster der e-Limmatboote durch grössere Scheiben mit schlankeren Rahmen ersetzt. Wir sind gespannt auf die Resonanz der Gäste über die verbesserte Aussicht.

Erlebnisschiffe

Neben den Kursfahrten erfreuen sich auch unsere Erlebnisschiffe grosser Beliebtheit. Die Silent-Party-Schiffe werden neu auf dem MS Helvetia stattfinden, um möglichst vielen Tanzbegeisterten einen Platz auf dem Schiff anbieten zu können.

Mit dem Alcomedian- und dem Taco-Schiff ergänzen zwei neue Themen die Erlebnisschiffe. Auf dem Weincomedyschiff treffen Degustation auf Comedy und Fakten auf zündende Pointen. Das Taco-Schiff bringt mit hausgemachten Tacos und Tortillas das mexikanische Lebensgefühl auf den Zürichsee.

Redesign Webseite

Ab Frühsommer sorgt ein neuer Internetauftritt der ZSG für eine verbesserte Navigation. Ziel des Redesigns ist es, die User Experience durch eine intuitive Benutzerführung und frischem Design positiv zu gestalten.

Kundenlenkung Bürkliplatz

Um den Passagierfluss am Bürkliplatz effektiver zu steuern und die Verkehrsinformatio-

nen benutzerfreundlicher zu gestalten, wird ein umfassendes Konzept ausgearbeitet, um den Bedürfnissen der unterschiedlichen Kundengruppen besser gerecht zu werden. Im Fokus stehen die Neuplatzierung der Ticketautomaten, die Verwendung von Piktogrammen und Farben für eine verbesserte Orientierung.

Stegsanierung Ufenau

Der Steg auf der Insel Ufenau muss saniert werden. Die Stegsanierung wird nötig, weil der Betonstegkopf Auswaschungen, Risse und Abplatzungen aufweist. Das Geländer wird mit einem neuen Korrosionsschutz versehen. Zudem entspricht es nicht den aktuellen Vorgaben und wird mit zusätzlichen Handläufen versehen.

Elektrifizierung Albisklasse

Die Elektrifizierung der Albisklasse soll ab Winter 24/25 erfolgen. Die Ausschreibung hat bereits stattgefunden, die Umsetzung ist allerdings noch vom Entscheid des Verkehrsrats des Zürcher Verkehrsverbundes sowie den Fördermitteln gemäss CO₂-Gesetz abhängig. Mit der Elektrifizierung der drei Schiffe MS Uetliberg, MS Albis und MS Pfannenstiel lassen sich jährlich fast 1'000 Tonnen CO₂ einsparen, was fast einem Viertel der gesamten Flotte entspricht.

Erschliessung Mittelspannung

Die fortschreitende Elektrifizierung unserer Flotte bedingt eine zuverlässige und leistungsstarke Stromversorgung. Ein Anschluss ans Mittelspannungsnetz mit eigener Trafostation und Energieverteilung ist im Bau, im Betrieb und im Unterhalt am kostengünstigsten. Derzeit laufen Abklärungen zur Realisierung.

ZAHLEN & FAKTEN 2023

344'310

Fahrleistung in Kilometern

Stationen

31

1'802'523

Beförderte Personen

15'201

Tageshöchsthäufigkeit
(28. Mai)

117

Anzahl Stellen im
Jahresdurchschnitt

1'108

Tagestiefsthäufigkeit
(18. Jan)

2'043'154

Umsatz Extrafahrten
und Erlebnisschiffe in CHF

478'066

Jahresverlust in CHF

26 %

Frauenanteil
Mitarbeitende



Weitere Zahlen und Fakten online unter

ZSG.CH/GB2023/KENNZAHLEN

REVISIONSBERICHT

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Wir haben die Jahresrechnung der Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft AG (ZSG) (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Michael Herzog

Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann

Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 9. April 2024

JAHRESRECHNUNG

BILANZ 2023

in Tausend CHF	2023	2022
Flüssige Mittel	1'892	1'679
Kurzfristige Forderungen	1'022	1'883
Vorräte	521	567
Aktive Rechnungsabgrenzung	260	333
Total Umlaufvermögen	3'695	4'462
Finanzanlagen	1	1
Sachanlagen	35'700	31'288
Total Anlagevermögen	35'701	31'289
Total Aktiven	39'396	35'751
Kurzfristige Verbindlichkeiten	5'912	4'760
Passive Rechnungsabgrenzung	2'449	1'765
Total kurzfristiges Fremdkapital	8'361	6'525
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	18'158	15'871
Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand	930	930
Total langfristiges Fremdkapital	19'088	16'801
Aktienkapital	11'000	11'000
Gesetzliche Gewinnreserve	280	270
Gebundene und freie Reserven	1'145	957
Jahresverlust / -gewinn	-478	198
Total Eigenkapital	11'947	12'425
Total Passiven	39'396	35'751

ERFOLGSRECHNUNG 2023

in Tausend CHF	2023	2022
Bruttoertrag	26'209	25'657
Rückvergütungen an ZVV	-4'261	-3'649
Nettoertrag	21'948	22'008
Personalaufwand	-13'868	-13'596
Sachaufwand	-4'730	-4'815
Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	3'350	3'597
Sofortabschreibungen	-1'613	-1'569
Abschreibungen auf Sachanlagen	-1'991	-1'623
Betriebsergebnis vor Zinsen	-254	405
Finanzertrag	2	1
Finanzaufwand	-400	-201
Ordentliches Betriebsergebnis	-652	205
Ausserordentliche Erträge	170	0
Ausserordentliche Aufwendungen	0	0
Steuern	4	-7
Jahresverlust	-478	198

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

KENNZAHLEN

Verwendung des Bilanzergebnisses

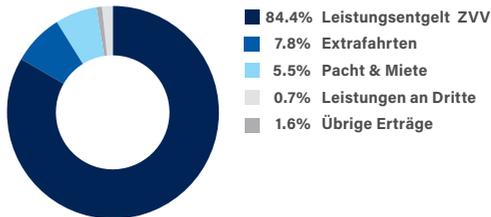
Bilanzergebnis = CHF -478'066 ist wie folgt zu verwenden:

Zuweisung Reserve	CHF	46'778
Regionaler Personenverkehr*		
Entnahme gebundene Spezialreserve*	CHF	-555'602
Zuweisung freie Spezialreserve*	CHF	23'389
Zuweisung Reserve Obersee	CHF	7'369
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	0

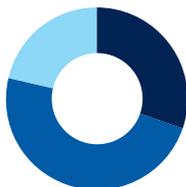
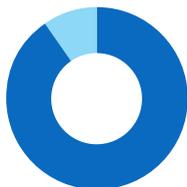
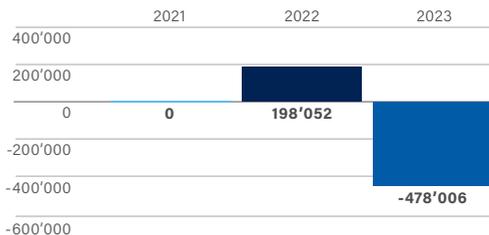
*Die Verbuchung dieser Reserven ist im Anhang zur Jahresrechnung 2023 beschrieben.

Honorare und Boni 2023

Verwaltungsrats-Honorare	CHF	52'900
Boni an die Geschäftsleitung	CHF	23'500



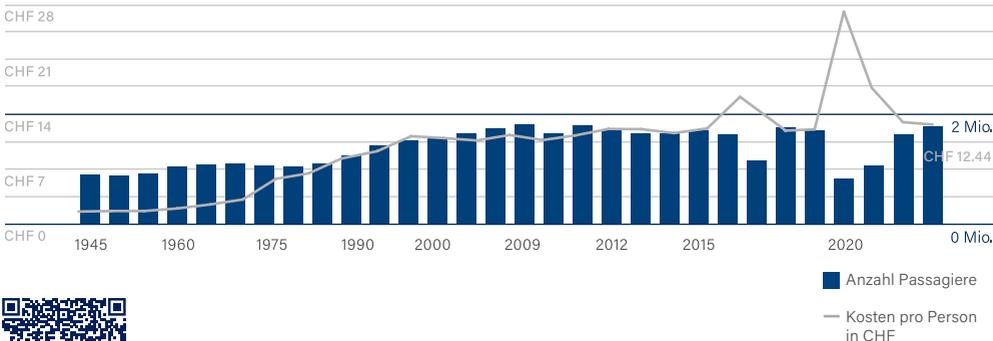
JAHRESERGEBNIS 2021 - 2023 IN CHF



90.5% Anlagevermögen
9.5% Umlaufvermögen

30.3% Eigenkapital
48.5% langfristiges Fremdkapital
21.2% kurzfristiges Fremdkapital

ANZAHL PASSAGIERE UND KOSTEN PRO EINSTEIGER AB 1945



Zum Rechnungsbericht der ZSG

ZSG.CH/GB2023/RECHNUNG

MITARBEITENDE

JUBILÄEN

10 JAHRE

David Eichenberger

Leiter Instandhaltung, 06.01.2023

André Gobeli

Hafenwart, 01.08.2023

15 JAHRE

Oliver Dali

Leiter Technik, 01.11.2023

Michael Knecht

Mechaniker / Kapitän, 01.12.2023

Jennifer Dali

Malerin / Schiffsführerin, 01.12.2023

25 JAHRE

Corinne Pan

Deckchefin, 01.01.2023

Sefik Besic

Matrose, 01.10.2023

30 JAHRE

Ruedi Wegmann

Instandhalter, 01.07.2023

35 JAHRE

Rolf Bühler

Maschinist/Mechaniker, 01.01.2023

Peter Witprächtiger

Schlosser / Spezialmaschinist, 01.03.2023

PENSIONIERUNGEN

Peter Witprächtiger

Schlosser / Spezialmaschinist, 31.05.2023

Michael Hort

Chef Nautik, 31.07.2023

Urs Fankhauser

Schiffsführer, 31.10.2023

ALTERSSTRUKTUR

Jüngste Mitarbeiterin

21 Jahre

Lilian Bitterli
(Deckchefin)

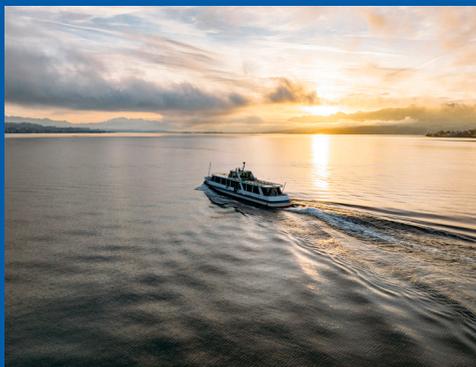
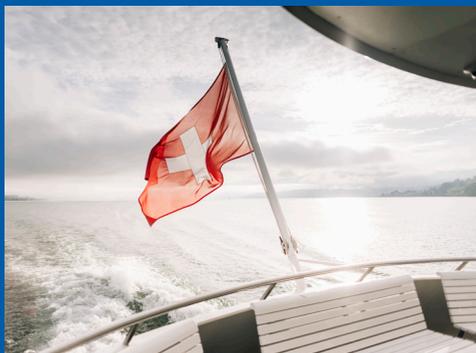
Durchschnittsalter

41 Jahre

Ältester Mitarbeitender

70 Jahre

Sefik Besic
(Matrose)



NACHHALTIGKEIT

AUF DIREKTEM WEG IN DIE NACHHALTIGKEIT



Die ZSG führt die Bestrebungen weiter, die erste Schweizer Schifffahrtsgesellschaft zu sein, die CO2-frei fährt.

Rückblick 2023

2023 ist viel passiert: Im April wurden die neuen e-Limmatboote in Betrieb genommen. Durch den Ersatz der alten Limmatboote werden bis zu 100 Tonnen CO₂ pro Jahr eingespart. Im Sommer wurde die Sanierung des Dampfschiffes Zürich abgeschlossen. Die Erneuerung der technischen Anlagen führt zu erheblichen Energieeinsparungen. Im Sommer wurde die «Flottenstrategie 2035» verabschiedet. Darin aufgeführt sind die nächsten Schritte unserer Elektrifizierungsbestrebungen. Ein weiterer Meilenstein ist die Elektrifizierung der Albisklasse. Gestartet wird mit dem MS Uetliberg, welches bereits im Sommer 2025 batteriebetrieben auf dem Zürichsee verkehren soll.

Für 2024 ist viel geplant

Im Februar 2024 wurde die Zertifizierung des Nachhaltigkeitslabels «Swisustainable – committed» erneuert. Der Bau einer Mittelspannungsanlage (Trafo) soll die Energieversorgung der elektrisch betriebenen Flotte gewährleisten. Die Barrierefreiheit unserer Schiffe und Steganlagen ist uns ein grosses Anliegen. Daher wird derzeit die Umsetzung der BehiG-Anforderungen intensiv vorangetrieben. Dazu zählen der Umbau von Treppen und Geländern, die Implementierung von visuellen und akustischen Fahrzielanzeigen auf allen Schiffen sowie die Verbesserung der Kundenanzeigen am Bürkliplatz.

Alle Medienmitteilungen und Bilder unter:

ZSG.CH/MEDIEN



ZÜRICHSEE. SCHIFF
FAHRT. **GESCHÄFTS**
BERICHT. ZSG. VOR
WORT. RÜCKBLICK.
MITARBEITENDE.
AUSBlick. FAKTEN.
FINANZEN. BILANZ.
ERFOLGSRECHNUNG.
NACHHALTIGKEIT.
2023.